

Zurich vereinfacht Unternehmensorganisation / Leben und Nicht-Leben Geschäftsbereiche werden zusammengeführt

Die Zurich Gruppe Deutschland stellt sich schlanker auf und beabsichtigt, die bisher getrennten Geschäftsbereiche Leben und Nicht-Leben organisatorisch zusammenzuführen. Im Rahmen dessen übernimmt Marcus Nagel (50), bislang Zurich Leben-Chef, zum 1. März 2016 den Vorstandsvorsitz der Zürich Beteiligungs-AG.

Damit verantwortet er, vorbehaltlich aufsichtsrechtlicher Zustimmung, als Landes-CEO künftig sowohl das Leben- als auch Nicht-Leben-Geschäft von Zurich in Deutschland. Nagel folgt auf Ralph Brand (52), der das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlässt und seine Ämter zum 29. Februar 2016 niedergelegt hat. Neben seiner Funktion als Landeschef der Zurich Gruppe Deutschland verantwortete Brand das deutsche Nicht-Leben-Geschäft (General Insurance).

Weniger Komplexität, mehr Effizienz

Mit der Neuorganisation verfolgt Zurich das Ziel, Komplexität zu verringern, die Effizienz im Unternehmen auch unter massiver Forcierung der Digitalisierung zu steigern und langfristiges Wachstum zu unterstützen. Die Zusammenführung betrifft die Geschäftsbereiche Leben und Nicht-Leben. Damit soll insbesondere auch die Kommunikation mit Kunden und Vertriebspartnern erleichtert und optimiert werden.

Die konkrete Umsetzung der Zusammenführung der Geschäftsbereiche befindet sich derzeit in Ausarbeitung. Das Industiekundengeschäft bleibt als eigenständiger Geschäftsbereich von diesen Maßnahmen unberührt. Details zur neuen Unternehmensorganisation der Zurich Gruppe Deutschland werden voraussichtlich bis Ende April bekanntgegeben.

Pressekontakt:

Bernd O. Engelien
Telefon: +49 (0) 228 268 2725
Fax: +49 (0) 228 268 2809
E-Mail: bernd.engelien@zurich.com

Unternehmen

Zurich Gruppe Deutschland
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

Internet: www.zurich.de